

Wie Gemeinschaft entsteht

der Gemeinschaftsbildungsprozess nach Scott Peck,
ein Handwerkszeug zur Selbsterforschung
von authentischer Kommunikation.

Bist Du an **Gemeinschaft** interessiert?
Oder möchtest Du heraus finden, ob gemeinschaftliche
Wohnformen für Dich in Frage kommen ?
Vielleicht bist Du schon Teil einer Gruppe,
die zur Gemeinschaft werden will.



Gemeinschaft ist ein Prozess. Eine Gruppe wird hierbei durch
die Phasen von Pseudo, Chaos, Leere bis hin zur authentischen
Gemeinschaft und deren heilemdem Feld geführt.

Der Gemeinschaftsbildungsprozess bildet einen Erfahrungsraum, indem durch achtsames Erforschen das ganz persönliche Jetzt erkundet wird. Durch das individuelle Ringen jedes Einzelnen, die Bereitschaft Masken fallen zu lassen und sich in seiner Verletzlichkeit zu zeigen, entsteht Verbundenheit zu sich selbst und zu anderen. Wir sind gefordert, unabhängig von konventionellen Ansprüchen, unser echtes Selbstbewusstsein zum Ausdruck zu bringen.

Gerade auch unsere „kleinen Taten“ sind wichtig um zum Welt-Ganzen beizutragen. Das einzigartige Licht in uns zu achten, das ist die Voraussetzung für ein „Neues Wir.“ Es sind unsere Filter und Muster, die bestimmen was wir wahrnehmen. Spannend sind unsere unterschiedlichen Meinungen und Deutungen der Wirklichkeit. Doch wie finden wir zusammen?

Unsere inneren Bilder, Gedanken, Gefühle und Empfindungen vor anderen zu öffnen und zur Verfügung zu stellen, ist die Grundlage dieser Kommunikationsmethode. Im Kontakt mit dem eigenen Innenraum und im Austausch mit anderen, entwickeln wir mehr Verständnis für uns selbst und für andere. Wir bewegen uns von einer oberflächlichen, höflichen „Pseudoverbundenheit“ zu einer mutigen Wahrhaftigkeit. Wir entwickeln den Mut zu unserer individuellen Besonderheit und deren Geschichte zu stehen, und wir werden im Kontakt gemeinschaftsfähig.

Die Herausforderung liegt darin, dem Prozess zu vertrauen. In der Balance zwischen kreativem Ausdruck und echter Demut dem Leben gegenüber, kommt es zu einer berührenden authentischen Atmosphäre, zu einem echten Dialog. Die speziellen Kommunikationsempfehlungen von Scott Peck helfen uns dabei, die soziale Meditation und das Experiment Gemeinschaft erfolgreich zu gestalten.

Wochenende 25.- 27.01.2019

Fr. 25.01.19 - 20. - 22. Uhr

Sa. 26.01.19 - 9.30 - 12.30 + 15.30 -18.30 + 20-22 Uhr

So. 27.01.19 -10 - 13Uhr

Kosten:

170/150€ (mind. 16TN ohne Übernachtung u. Verpflegung)

Begleitung:



Gabriele Kaupp, Gemeinschaft Schloß Tempelhof,
Facilitatorin für Gemeinschaftsbildung, Visionssucheleiterin



Waltraud Zembrod, Gründerin des Salemer Hauses,
Dipl.Päd. Kunst-und Gestaltungstherapie, Mediatorin, Meditation

Anmeldung:

Waltraud Zembrod, Heiligenbergerstr. 6, 88682 Salem, T: 07553 1810
www.salemerhaus.de info@salemerhaus.de

Weitere **Termine** auch unter: www.salemerhaus.de - Alle-Termine